

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 224.

Leipzig, Dienstag den 25. September 1928.

95. Jahrgang.

TYPOGRAPHIE: MOHRING



## Die Philosophische Bibliothek

deren Begründung durch ein Rundschreiben des Verlages B. Heilmann in Berlin vom 1. Oktober 1868 angekündigt wurde, feiert also am 1. Oktober dieses Jahres ihr

### sechzigjähriges Bestehen.

Da die Fünfzigjahrfeier in die schweren letzten Kriegsmonate fiel, sei heute an dies Jubiläum — nicht einer Firma, sondern eines sich in einer Bücherreihe ausdrückenden Strebens — erinnert.

Die unvergänglichen und nie veraltenden Ergebnisse des Nachdenkens und der Inspiration der Heroen auf dem Gebiet des reinen Gedankens dem deutschen Volke zugänglich zu machen

#### in wissenschaftlich einwandfreien und doch billigen Ausgaben,

das war und ist heute noch das Ziel der Sammlung. Die Sammlung hielt Schritt mit der zunehmenden Verfeinerung der Ansprüche an

#### Textkritik und Übersetzertreue,

aber auch an

#### äußere werkechte und geschmackliche Gestaltung

und unternimmt soeben eine weitere Verbesserung der äußeren Gestaltung. Sie ist stolz darauf, zuweilen sogar

#### Aufgaben

unternommen zu haben,

#### deren Bedeutsamkeit die Akademien verkannten,

wie die textkritische Ausgabe Hegels, dessen überraschende Auferstehung ohne Lassons Arbeit in der Philosophischen Bibliothek kaum zu denken ist.

Dem alten Streben will ich auch künftig treu bleiben und erbitte dabei die Unterstützung des Buchhandels.

Über einige demnächst beginnende Unternehmungen lese man die Innenanzeige nach.

**VERLAG VON FELIX MEINER IN LEIPZIG**